Familienname und Vorname der kindergeldberechtigten Person
Kindergeld-Nr.

k

Familienkasse

Fragebogen EU-Bürger
zur Prüfung des Anspruchs auf Kindergeld

Telefonische Rückfrage tagsüber unter Nr.:

.....

Bitte reichen Sie den Fragebogen mit den erforderlichen Nachweisen **innerhalb von 8 Wochen** bei der Familienkasse ein.
Falls der Platz für Ihre Eintragungen nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein separates Blatt.

1 Angaben zur kindergeldberechtigten Person

Steuerliche Identifikationsnummer in Deutschland[1]
(siehe Hinweis zur Identifikationsnummer am Ende des Vordrucks)

Familienname	Vorname

Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ggf. Geburtsname und Familienname aus früherer Ehe

zurzeit wohnhaft (Straße/Platz, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Staat)

Familienstand

☐ ledig

seit: .....

☐ verheiratet
☐ geschieden
☐ verwitwet
☐ in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend
☐ aufgehobene Lebenspartnerschaft
☐ dauernd getrennt lebend

Haben Sie ein Daueraufenthaltsrecht in Deutschland? ☐ ja ☐ nein

Bitte legen Sie einen entsprechenden Nachweis vor (Bescheinigung über das Daueraufenthaltsrecht oder Daueraufenthaltskarte).

2 Angaben zum/zur Ehepartner(in) bzw. eingetragenen Lebenspartner(in) oder zum anderen leiblichen Elternteil bzw. Stiefelternteil im gemeinsamen Haushalt[2]

Steuerliche Identifikationsnummer in Deutschland[1]
(siehe Hinweis zur Identifikationsnummer am Ende des Vordrucks)

Familienname	Vorname

Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ggf. Geburtsname und Familienname aus früherer Ehe

derzeitiger Aufenthaltsort (Straße/Platz, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Staat)

KG 71 EU - 02.26 - Stand Juli 2026

3 3.1 Sind Sie derzeit oder waren Sie seit dem letzten Fragebogen (Antrag)

a) unselbständig erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bei: Name und Anschrift des Arbeitgebers

.....

seit: ..... bis: ..... regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit: .....

Beschäftigungsort: .....

Bei fortdauernder Beschäftigung in Deutschland ist die „Arbeitgeberbescheinigung (KG 54)“ ausgefüllt vorzulegen!

b) selbständig erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, als .....

Name und Anschrift des Betriebes: .....

seit: ..... bis: ..... regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit: .....

Bei Ausübung einer selbständigen Tätigkeit in Deutschland bitte geeignete Nachweise beifügen (z. B. Kopie der Gewerbeanmeldung, Steuerbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung)!

Sind Sie oder waren Sie in Deutschland sozialversichert?
Krankenversicherung? ☐ ja ☐ nein
Rentenversicherung? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, legen Sie bitte den Versicherungsschein vor!
Wenn nein, teilen Sie bitte mögliche Gründe hierfür mit (z. B. Versicherung im Ausland)!

.....

c) arbeitsuchend? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, von: ..... bis: .....

Sind Sie bei der Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit arbeitsuchend gemeldet? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, legen Sie bitte folgende Nachweise vor:
- **Nachweis über die Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit *und***
- **Bestätigung der Bundesagentur für Arbeit, dass Sie unfreiwillig arbeitslos sind *und***
- **sofern Sie bereits länger als 6 Monate arbeitslos sind: Bestätigung darüber, dass Sie die begründete Aussicht haben, eingestellt zu werden.**

d) weder nichtselbständig noch selbständig erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wie bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt (z. B. durch Arbeitslosengeld, Grundsicherungsgeld, eigenes Vermögen, Altersrente, finanzielle Unterstützung von Familienangehörigen usw.)?

.....

Wenn ja, legen Sie bitte einen Nachweis vor.

3.2 Haben Sie derzeit Ihre Erwerbstätigkeit vorübergehend unterbrochen wegen

Arbeitslosigkeit? ☐ ja ☐ nein
Krankheit? ☐ ja ☐ nein
Mutterschaft?
Kindererziehung? ☐ ja ☐ nein
Arbeitsunfall? ☐ ja ☐ nein

Erhalten Sie aufgrund dieser Unterbrechung eine Geldleistung? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, um was für eine Geldleistung handelt es sich (z. B. Elterngeld, Arbeitslosengeld, Grundsicherungsgeld)?

.....

Wenn ja, von welcher Stelle? .....

Für welchen Zeitraum? von: ..... bis: .....

Punkt 4 bitte nur ausfüllen, wenn die Frage 3.1 a), b) oder c) mit „nein“ beantwortet wurde:

4 4.1 Ist oder war Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) seit dem letzten Fragebogen (Antrag) in Deutschland

a) unselbständig erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bei: Name und Anschrift des Arbeitgebers

.....

seit: ..... bis: ..... regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit: .....

Beschäftigungsort: .....

Bei fortdauernder Beschäftigung in Deutschland ist die „Arbeitgeberbescheinigung (KG 54)“ ausgefüllt vorzulegen!

b) selbständig erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, als .....

Name und Anschrift des Betriebes: .....

seit: ..... bis: ..... regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit: .....

Bei Ausübung einer selbständigen Tätigkeit in Deutschland bitte geeignete Nachweise beifügen (z. B. Kopie der Gewerbeanmeldung, Steuerbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung)!

Ist oder war Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) in Deutschland sozialversichert? Krankenversicherung? ☐ ja ☐ nein

Rentenversicherung? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, legen Sie bitte den Versicherungsschein vor!

Wenn nein, teilen Sie bitte mögliche Gründe hierfür mit (z. B. Versicherung im Ausland)!

.....

c) arbeitsuchend? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, von: ..... bis: .....

Ist Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) bei der Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit arbeitsuchend gemeldet? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, legen Sie bitte folgende Nachweise vor:

- **Nachweis über die Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit *und***
- **Bestätigung der Bundesagentur für Arbeit, dass er/sie unfreiwillig arbeitslos sind *und***
- **sofern er/sie bereits länger als 6 Monate arbeitslos sind: Bestätigung darüber, dass die begründete Aussicht besteht, eingestellt zu werden.**

d) weder nichtselbständig noch selbständig erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wie bestreitet Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) seinen/ihren Lebensunterhalt (z. B. durch Arbeitslosengeld, Grundsicherungsgeld, eigenes Vermögen, Altersrente, finanzielle Unterstützung von Familienangehörigen usw.)?

.....

Wenn ja, legen Sie bitte einen Nachweis vor.

4.2 Hat Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) derzeit seine/ihre Erwerbstätigkeit vorübergehend unterbrochen wegen

Arbeitslosigkeit?	☐ ja	☐ nein
Krankheit?	☐ ja	☐ nein
Mutterschaft?	☐ ja	☐ nein
Kindererziehung?	☐ ja	☐ nein
Arbeitsunfall?	☐ ja	☐ nein

Erhält Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) aufgrund dieser Unterbrechung eine Geldleistung? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, um was für eine Geldleistung handelt es sich (z. B. Elterngeld, Arbeitslosengeld, Grundsicherungsgeld)?

.....

Wenn ja, von welcher Stelle? .....

Für welchen Zeitraum? von: ..... bis: .....

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich alle Änderungen, die für den Anspruch auf Kindergeld von Bedeutung sind, unverzüglich der Familienkasse mitteilen muss. Den Inhalt des Merkblattes Kindergeld (zu finden unter www.bzst.de oder www.familienkasse.de) **habe ich zur Kenntnis genommen.**
Falls ich auf Dauer Deutschland verlasse und Kindergeld ohne Rechtsanspruch auf mein Konto überwiesen wird, habe ich dies unverzüglich mitzuteilen. Anderenfalls ist die Familienkasse ermächtigt, die Rücküberweisung des entsprechenden Betrages bei meinem Geldinstitut zu veranlassen.

Hinweis zum Datenschutz:
Ihre Daten werden gemäß der §§ 31, 62 bis 78 Einkommensteuergesetz und der Regelungen der Abgabenordnung bzw. aufgrund des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Zweck der Verarbeitung der Daten ist die Prüfung Ihres Anspruchs auf Kindergeld. Nähere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Familienkasse und zu Ihren Rechten nach Artikel 13 bis 22 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse (zu finden unter www.arbeitsagentur.de/datenschutz-familienkasse), auf der auch die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind. Kindergeldakten werden in der Regel nach dem Ende der Kindergeldzahlung noch für 6 Jahre aufbewahrt.

1 **Hinweise zur Identifikationsnummer:**
Die Identifikation eines Berechtigten erfolgt grundsätzlich über die **deutsche** steuerliche Identifikationsnummer. Aufgrund der Wohnsitzfiktion i.S.d. Art. 67 der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 i.V.m. Art. 60 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 987/2009 besteht ein Anspruch auf Erteilung einer steuerlichen Identifikationsnummer, auch bei einem dauerhaften Wohnsitz im Ausland. Die steuerliche Identifikationsnummer kann beim Bundeszentralamt für Steuern beantragt werden. Diese Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation im Verwaltungsverfahren und kann das Verfahren beschleunigen. Weitere Infos zur Beantragung erhalten Sie unter www.bzst.de.

2 **Hinweise zur eingetragenen Lebenspartnerschaft und zum gemeinsamen Haushalt (Punkt 2):**
Mit „eingetragener Lebenspartnerschaft“ ist eine rechtlich anerkannte Partnerschaft zwischen zwei Personen gleichen Geschlechts gemeint.
Ein gemeinsamer Haushalt kann auch dann bestehen, wenn sich die antragstellende Person überwiegend in Deutschland aufhält, während die Familie in einem anderen EU-, EWR-Mitgliedstaat oder in der Schweiz lebt.

Datum

.....
Unterschrift der kindergeldberechtigten Person bzw. der gesetzlichen Vertretung

Ggf. Bescheinigung des Arbeitgebers (KG 54) ausfüllen lassen!

Alle Eingaben löschen **Drucken** **Speichern**